

Wader Migration Game – internationales Zugvogelspiel

Nationalpark-Seminarhaus Hooge (Schutzstation Wattenmeer)

Mit dem Zugvogel-Spiel werden am Beispiel des Alpenstrandläufers auf spielerische Weise das Phänomen des Vogelzugs und – auf einer etwas abstrakteren Ebene – die Bedeutung des grenzüberschreitenden Naturschutzes verdeutlicht.

Die SpielerInnen lernen den Zugweg des Alpenstrandläufers im Jahreszyklus kennen und erleben „am eigenen Leib“ günstige und ungünstige Gegebenheiten auf der Reise und in den jeweiligen Rastgebieten. Sie lernen, dass es natürliche und menschengemachte Gefahren für Zugvögel gibt und stoßen auf positive Effekte von Naturschutzmaßnahmen.

Die Teilnehmer sind als „Spielfiguren“ selbst Teil des Spieles und bewegen sich aktiv auf dem Spielfeld. Ein Reisepass und entsprechende Arbeitsaufträge ergänzen dieses interaktive Spiel.



Wir bieten als Partnerzentrum diesen Bildungsbaustein der IWSS (International Wadden Sea School) auch in englischer Sprache an.

Für dieses Angebot benötigen wir einen entsprechenden Seminarraum wie er in unserem Haus gegeben ist. In Absprache können wir aber auf Räume in anderen Unterkünften zurückgreifen.

Geeignet für

1.-13. Klasse



Maximale Gruppenstärke

15 Personen

Dauer

ca. 1,5 Stunden

Kosten

Spende pro Person 3,- €, Kinder bis zu 12 Jahren 2,- €

Lehr- und Informationsmaterialien

Wir stellen das Spielfeld und die Materialien zur Verfügung. Außerdem behalten die SpielerInnen ihren eigenen Reisepass und die Aufzeichnungen der Arbeitsaufträge.

Mitzubringende Ausrüstung

keine

Beschreibung der Schutzstation Wattenmeer auf Hooge

Die Schutzstation Wattenmeer ist ein privater Verein, der 1963 gegründet wurde. Unser Ziel ist es, durch unser vielfältiges Wirken Verständnis und Faszination für das „Ökosystem Wattenmeer“ und die Nordsee zu wecken, und somit Schutz und Schutzbereitschaft für diese Lebensräume zu erhöhen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient ein Netzwerk von 18 Stationen und Informationszentren entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste und auf den Inseln und Halligen, sowie der Geschäftsstelle in Husum mit Wanderausstellung und Infomobil. Bis zu 90 Mitarbeiter sind bei uns tätig. Die meisten davon sind TeilnehmerInnen im freiwilligen ökologischen Jahr und Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten und ehrenamtliche Mitglieder. Fachliche Kompetenz und Kontinuität sind durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter gewährleistet. Unsere Nationalpark- Seminarhäuser bieten Gruppen ideale Möglichkeiten für mehrtägige Aufenthalte in der Nationalparkregion.

Qualifikation / Ausbildung der Angebotsanbieter

MitarbeiterInnen im freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD), die in Zusammenarbeit mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Station und auf Seminaren und Lehrgängen geschult und ausgebildet werden.

Anschrift

Schutzstation Wattenmeer Hallig Hooge
Nationalpark- Seminarhaus
Hanswarf 2
25859 Hallig Hooge

Tel: 04849 / 229

Fax: 04849 / 909917

www.schutzstation-wattenmeer.de

m.klisch@schutzstation-wattenmeer.de

Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Indoor Angebot, das vorzugsweise bei uns im Haus durchgeführt werden kann. Möglichkeiten zur Durchführung einer mehrtägigen Klassen- bzw. Studienfahrt mit entsprechendem Bildungsprogramm gibt es jedoch auf der Hallig mehrere. Neben unserem Nationalpark-Seminarhaus gibt es drei weitere Gruppenunterkünfte auf der Hallig. Nähere Informationen auf unserer Homepage und auf www.hooge.de

Anfahrt / Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnverbindung bis Husum. Von dort Busverbindung, Firma Röpke nach Bredstedt und mit umsteigen weiter nach Schlüttsiel. Von Schlüttsiel mit der Fähre MS Hilligenlei nach Hallig Hooge. Auf der Hallig ist alles fußläufig zu erreichen, man kann sich jedoch auch ein Fahrrad direkt am Anleger mieten.

Anreise mit dem PKW bis Schlüttsiel. Dort ist ein gebührenpflichtiger Parkplatz.

